



# SCHULPROGRAMM

Entwicklungsstand: Juni 2021



Schoolweg 8

49808 Lingen



0591 / 62203

Fax:

0591 / 9662954

E-Mail:

[sekretariat@gs-holthausen.de](mailto:sekretariat@gs-holthausen.de)  
[schulleitung@gs-holthausen.de](mailto:schulleitung@gs-holthausen.de)

Homepage:

[www.gs-holthausen.de](http://www.gs-holthausen.de)

## 1. Informationen zur Schule

Die Grundschule Holthausen ist eine Gemeinschaftsgrundschule für Schüler und Schülerinnen aller Bekenntnisse. Unsere Schule ist seit dem Schuljahr 2001/2002 Verlässliche Grundschule und seit dem Schuljahr 2009/2010 zugleich Offene Ganztagschule.

### 1.1 Anschrift und Öffnungszeiten

Grundschule Holthausen  
Schoolweg 8  
49808 Lingen

Telefon: 0591 / 62203  
Fax: 0591 / 9662954  
E-Mail: [schulleitung@gs-holthausen.de](mailto:schulleitung@gs-holthausen.de) [sekretariat@gs-holthausen.de](mailto:sekretariat@gs-holthausen.de)  
Homepage: [www.gs-holthausen.de](http://www.gs-holthausen.de)

**Öffnungszeiten:** Montag – Donnerstag: 7.30 – 15.30 Uhr  
Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

**Bürozeiten Sekretariat:** Montag – Mittwoch: 7.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 – 10.00 Uhr

### 1.2 Schulleitung und Gremien

**Rektor:** Kai Baumann

**Vertreter/-in:** Behare Henckens

**Schulpersonalrat:** Brigitte Völlering

**Steuergruppe:** Behare Henckens

**Schulvorstand:** **Lehrer:** Brigitte Völlering, Marina Föcke, Janine Mühlenfeld,  
Kai Baumann (Vorsitz)

**Eltern:** Tina Hofschröer, Stefan Borg,  
Daniela Helmer, Anke Hermeling

**Elternvertreter in  
der Gesamtkonferenz:** Tina Hofschröer, Doris Kamphuis, Inga Herbers,  
Nadja Auclair, Anke Hermeling, Ramona Dorsten

### 1.3 Schülerschaft, Kollegium und MitarbeiterInnen

<b>Anzahl der Schüler/ Schülerinnen:</b>	132 + 5 Kinder der Kooperationsklasse
<b>Anzahl der Klassen:</b>	8(9) Klassen 1 Kooperationsklasse der Mosaikschule
<b>Jahrgänge:</b>	1. – 4. Klasse, zweizügig
<b>MitarbeiterInnen:</b>	12 Lehrer und Lehrerinnen (2 Elternzeit) 2 Förderschullehrerinnen 5 Pädagogische Mitarbeiterinnen 3 Mitarbeiterinnen in der Kooperationsklasse 1 Sekretärin 1 Hausmeister 2 Reinigungskräfte 8 Anbieter für das AG-Angebot am Nachmittag 1 Mitarbeiterin für das Mittagessen 1 BfDlerin

### 1.4 Unterrichtszeiten und feste Tagesphasen

7.40 – 7.55 Uhr	<b>Eingangsphase :</b> Es gibt vor dem festen Unterrichtsbeginn für alle Kinder einen offenen Anfang am Morgen. Die Kinder können ins Schulgebäude kommen, mit der eigenen Arbeit beginnen, gemeinsam spielen, sich unterhalten.
7.55 – 9.25 Uhr	<b>1. und 2. Unterrichtsstunde</b>
9.25 – 9.35 Uhr	<b>Frühstückspause:</b> Die Frühstückspause findet im Klassenraum statt.
9.35 – 9.55 Uhr	<b>Spielpause</b>
9.55 – 11.25 Uhr	<b>3. und 4. Unterrichtsstunde</b>
11.25 – 11.40 Uhr	<b>Spielpause</b>
11.40 – 12.35 Uhr	<b>5. Unterrichtsstunde / Betreuung in der 1. und 2. Klasse</b> Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 und 2 können nach der 4. Unterrichtsstunde freiwillig an einer Betreuung teilnehmen, die dann für ein Halbjahr verpflichtend ist.

Nach dem Kernunterricht haben alle Kinder die Möglichkeit, am Mittagessen, an der Hausaufgabenbetreuung und/ oder an einer AG teilzunehmen. Bei Anmeldung ist die Teilnahme für ein Halbjahr verpflichtend.

12.30 – 13.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>	<b>Kl. 1/2:</b> 12.30 – 13.00 Uhr, <b>Kl. 3/4:</b> 13.00 – 13.30 Uhr
13.30 – 14.15 Uhr	<b>Hausaufgabenbetreuung</b>	
14.30 – 15.30 Uhr	<b>Arbeitsgemeinschaften</b>	

## 2. Leitbild

### GEMEINSAM LEBEN – LERNEN - WACHSEN



## **GEMEINSAM leben – lernen – wachsen**

Alle an der Grundschule Holthausen tätigen Lehrkräfte, Fachkräfte und Betreuungskräfte, Schulleitung, Kinder und Eltern bilden eine Gemeinschaft.

### **Leben**

Besonders intensiv arbeitet unsere Schule an einer Atmosphäre, in der jede/r mit seinen/ihren individuellen Fähigkeiten, Kenntnissen und Interessen wahr- und ernstgenommen sowie akzeptiert wird.

Im wöchentlich stattfindenden „Wochenabschluss“ erleben sich unsere Schüler/innen als Teil der Schulgemeinschaft und tragen mit ihren Beiträgen stolz zur guten Atmosphäre an unserer Schule bei. Dabei erhalten die Schüler/innen auf vielfältige Weise die Möglichkeit, aus dem Unterricht hervorgegangene Kenntnisse und Fertigkeiten zu präsentieren, zum Beispiel Lieder, Gedichte, Tänze, Experimente, kurze Geschichten und kleine Theaterstücke. Auf diese Weise werden Ergebnisse aus den Fächern Englisch, Deutsch, Religion, Sachunterricht, Musik, Mathematik und Sport präsentiert.

Auch durch regelmäßige Präsentationen von „Forschungsaufträgen“ und Projekten in der Aula oder auf unserer Homepage erfahren die Schüler/innen für ihre geleisteten Beiträge eine hohe Wertschätzung; die Bedeutsamkeit und Lebensnähe des Lernens in der Schule werden gestärkt. Die Kinder werden ermutigt in ihrem Tun und gefördert in ihren Talenten und Begabungen auch über den Unterricht hinaus. Dies fördert die Freude und das Interesse beim Lernen und führt dazu, dass Kinder über sich hinauszuwachsen können. Sie entwickeln Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit in der Gemeinschaft und den Mut, sich etwas zu trauen.

Gemeinsames Leben und Lernen über den Horizont des eigenen Kontextes hinaus erfährt unsere Schulgemeinschaft durch die Kooperation mit der Mosaik-Schule (Tagesbildungsstätte des Christophoruswerkes Lingen). Die Kooperationsklasse unserer Schule gehört organisatorisch zur Mosaik-Schule, ist aber inhaltlich ein gleichberechtigter Teil unserer Schulgemeinschaft. Die Schüler/innen der Kooperationsklasse nehmen selbstverständlich an allen Schulveranstaltungen, Ausflügen, Festen und Feierlichkeiten teil. Auch in einzelnen Fächern wird kooperiert. So absolviert die Kooperationsklasse beispielsweise gemeinsam mit einer Parallelklasse das „kreative Koordinationstraining“ oder es findet gemeinsamer Musikunterricht statt. Die Schüler/innen der Kooperationsklasse profitieren von dem intensiven und lebendigen Schulleben und bereichern es gleichermaßen.

### **Lernen**

Dem Recht auf Bildung und Entfaltung der Persönlichkeit kommen wir in besonderer Weise nach. Dabei setzen wir auf die Kooperation aller Lehrenden und Lernenden sowie auf die regelmäßige Präsentation des Erlernenen.

Große Bedeutung haben in unserem Schulleben Bewegung, Spiel und Sport. Einen Baustein unseres Profils bildet deshalb die Gesundheits- und Bewegungsförderung. Seit dem Schuljahr 2017/18 sind wir zertifiziert mit der Landesauszeichnung „Sportfreundliche Schule“. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer gesunden körperlichen Entwicklung fördern. Jeden Montag er-

möglichen wir unseren Klassen im zweiwöchigen Wechsel durch den Aufbau einer Bewegungslandschaft ein kreatives Koordinationstraining (KreKo). Durch die Teilnahme an vielen sportlichen Wettkämpfen (Handball, Fußball, Schwimmen, Leichtathletik, Schach, Tischtennis) sowie schulinternen Projekten und Aktionen (Low-T-Ball, Laufabzeichen, Sport- und Spielefest, ...) können unsere Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Sportarten kennenlernen und individuell gefördert und gefordert werden.

Durch die Teilnahme am „EU Schulprogramm“ erhalten unsere Schülerinnen und Schüler an 3 bis 4 Tagen (je nach Verfügbarkeit) Obst und Gemüse sowie Milch beim Frühstück. Der Ernährungsführerschein in Klasse 3 sowie das Gesundheitsförderungsprogramm „Klasse2000“, durchgeführt als Spiralcurriculum in allen Klassen, stärken ebenfalls das Gesundheitsbewusstsein der Kinder. Zusammen mit dem 2018 eingeführten Projekt „Lubo aus dem All“ in Klasse 1 und 2 ist „Klasse2000“ ebenfalls ein Beitrag zum sozialen Lernen und zur Gewaltprävention.

Neben der Gesundheits- und Bewegungsförderung ist uns darüber hinaus die musikalische Bildung wichtig. Neben Fortbildungen unserer Lehrkräfte, Neuanschaffungen von Musikinstrumenten und der Einrichtung einer Chor AG kooperieren wir außerdem mit der Musikschule des Emslandes. Jedes Schuljahr finden im 2. und 3. Jahrgang kleine „Schulkonzerte“ statt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet an unserer Schule die Leseförderung. Unterrichtsergänzende Bausteine der Leseförderung sind u.a. die Verwendung des Computerprogrammes „Antolin“, „Schnupper-Lese-Pakete“ der örtlichen Bücherei sowie ein Projekttag im Rahmen der Kinderbuchwoche (Vorlesetag, „Lesekino“) oder auch die Durchführung von Lesenächten. In unserer Schulbücherei können alle Schüler/innen jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn Bücher ausleihen. Betreut und organisiert wird unsere Schülerbücherei von Kindern aus dem 4. Schuljahrgang.

## **Wachsen**

Schulisches Lernen und persönliches Reifen gehören zusammen. Mit unserem Wochenabschluss, aber auch durch die Kooperation mit dem Christophoruswerk stärken wir die Kinder in ihrem Reifungsprozess.

Durch die immer wieder stattfindenden Auftritte unserer Kinder im Rahmen des Wochenabschlusses erlangen sie Fähigkeiten in der Präsentation von Unterrichtsergebnissen und –inhalten, im darstellenden Spiel, finden Freude am Vortrag und gewinnen dadurch an Selbstvertrauen. Auch Kindern, die außerschulisch z.B. Instrumente erlernen, wird hier Raum gegeben, sich vor einem Publikum zu probieren. Anfängliche Schwellenängste werden schnell überwunden. Gleichzeitig erwerben die Kinder mit dem „Zuhören“ eine wichtige Schlüsselqualifikation. Den Vortragenden wird mit Respekt begegnet, auch dann, wenn mal etwas nicht nach Plan läuft.

In den gemeinsamen Wochenabschlüssen sowie Unterrichts- und Pausenzeiten lernen alle Schüler/innen, vorurteilsfrei auf Menschen mit und ohne Behinderung zuzugehen.

Wochenabschlüsse und Kooperation zeigen: Lernen und Wachsen gehen bei uns Hand in Hand.

## Leitsätze

***„Wir sind eine lebendige und einladende Schule, die Bewährtes schätzt und Neues wagt.“***

- Wir gestalten gemeinsam und aktiv unser Schulleben, so dass wir uns in unserer Schule wohlfühlen.
- Wir fördern mit Offenheit und Kreativität die ständige Weiterentwicklung unserer Schule.
- Wir fördern unser Schulleben durch regelmäßige Gemeinschaftserlebnisse im kulturellen, sportlichen und religiösen Bereich.
- Wir arbeiten mit außerschulischen Institutionen zusammen.

***„Wir fördern die individuellen Stärken und Fähigkeiten der Kinder und helfen so, sie stark zu machen.“***

- Wir legen Wert darauf, dass unsere Schüler/innen fundierte Grundlagen erwerben, um an den weiterführenden Schulen erfolgreich arbeiten zu können.
- Wir ermutigen unsere Schüler/innen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Lernen.
- Wir erhalten bei unseren Schüler/innen die Freude am Lernen.
- Wir stärken unsere Schüler/innen in ihrem Selbstbewusstsein.
- Wir fördern und fordern unsere Schüler/innen entsprechend ihren Fähigkeiten und würdigen diese.

***„Wir – Schüler/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen und Eltern – begreifen uns als Team, das sich gegenseitig schätzt und bestärkt.“***

- Wir begegnen uns mit Respekt, Achtung und Toleranz.
- Wir wünschen uns in schulischen Angelegenheiten eine Übereinstimmung im erzieherischen Handeln von Elternhaus und Schule.
- Wir legen Wert auf Mitarbeit, Mitverantwortung und offene Kommunikation mit der Elternschaft.

***„Wir haben klare Regeln, die ein erfolgreiches Arbeiten und ein gutes Miteinander ermöglichen.“***

- Wir halten uns an Regeln, die das Lernen und das Miteinander erleichtern.
- Wir gehen freundlich und rücksichtsvoll miteinander um, so dass sich jeder geborgen und sicher fühlen kann.
- Wir helfen uns gegenseitig.

### 3. Situationsanalyse/ Bestandsaufnahme

#### 3.1 Schuleigene Konzepte

Um die Unterrichtsarbeit für die Schulgemeinschaft transparenter zu machen und die Qualität unserer Arbeit im Sinne der Kinder zu verbessern, wurden folgende Konzepte erstellt und in einem regelmäßigen Turnus überarbeitet:

- Methodenkonzept
- Hausaufgabenkonzept
- Gesundheitskonzept
- Beratungskonzept
- Förderkonzept
- Sprachförderkonzept
- Schutzkonzept  
(Prävention sexualisierte Gewalt)
- Sicherheits- und Gewaltpräventionskonzept
- Vertretungskonzept
- Betreuungskonzept
- Fortbildungskonzept
- Medienbildungskonzept
- Gesundheitsförderungskonzept
- Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter

Diese Konzepte werden im Schulvorstand und auf der Gesamtkonferenz vorgestellt und verabschiedet. Die Konzepte können in der Schule eingesehen werden (s. Anhang).

#### 3.2 Ergebnisse und Perspektiven aus der IQES Evaluation

**Ergebnisse werden noch verschriftlicht.**

#### 3.3 Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg

Unseren Schüler/-innen steht eine breit gefächerte Auswahl an weiterführenden Schulen offen:

Haupt-, Realschule, Oberschule	Gymnasium	Gesamtschule
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Friedensschule</i> (Haupt-, Realschule)</li> <li>▪ <i>Marienschule</i> (Oberschule seit dem 01.08.2012)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Gymnasium Georgianum</i></li> <li>▪ <i>Franziskusgymnasium</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Gesamtschule Emsland (IGS)</i></li> </ul>
<b>Förderschulen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Pestalozzischule (Lernen)</i></li> <li>▪ <i>Carl-Orff Schule (Hören, Sprache)</i></li> </ul>		

Anmeldungen auf den weitführenden Schulen							
	gesamt	Gymnasien		HS/RS	Oberschule	IGS	Sonstige
		Franziskus	Georgianum	Friedensschule	Marienschule	Gesamtschule Emsland (IGS)	
2016	28	3	11	1	12	1	0
2017	25	0	11	2	14	9	0
2018	34	7	4	4	13	4	2
2019	31	7	11	1	8	3	1
2020	26	6	1	3	12	3	1
2021							

### 3.4 Lernen und Lehren

#### *Schuleigenes Curriculum*

Zu allen Unterrichtsfächern gibt es schuleigene Arbeitspläne, die sich an den Vorgaben der Kerncurricula orientieren. Sie werden in den Fachkonferenzen im regelmäßigen Turnus gesichtet, überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

Im Falle einer Einführung neuer Lehrwerke müssen die Arbeitspläne überprüft und ggf. korrigiert werden. Zuständig sind jeweils die Lehrkräfte, die das betreffende Fach in der jeweiligen Klassenstufe aktuell unterrichten.

#### *Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung*

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung orientieren sich an den Vorgaben der Kerncurricula und werden in den jeweiligen schulübergreifenden Fachkonferenzen diskutiert und festgelegt (Schulverbund).

Schüler und Eltern werden im Unterricht bzw. auf Elternabenden über die Grundsätze der Leistungsbewertung informiert. Im Schuljahr 2018/19 wurde ein Flyer entwickelt, der die Leistungsbewertung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch vorstellt.

### 3.5 Schulkultur

#### *Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern*

Schule und Eltern arbeiten bereits auf vielfältige Weise zusammen. Uns ist eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung wichtig, z.B. bei Elterngesprächen und Elternabenden sowie klassen- und schulinternen Aktivitäten, um ein vielfältiges Schulleben für die SchülerInnen zu ermöglichen. Dazu gehört u.a. eine Kooperation bei folgenden Projekten:

- ✚ Elternlotsen
- ✚ Ernährungsführerschein in Klasse 3
- ✚ Sport- und Spielefest
- ✚ Low-T-Ball Turnier
- ✚ Dekotage
- ✚ Radfahrprüfung in Klasse 4
- ✚ Beteiligung beim Besuch des Verkehrsübungsplatzes
- ✚ Unterstützung beim Besuch außerschulischer Lernorte
- ✚ Schulfeste

In regelmäßigen Abständen treffen sich der gewählte Schülerrat und der Schulleiter, um schülerrelevante Themen, Aktivitäten und Projekte abzusprechen.

Unsere SchülerInnen übernehmen in vielen Bereichen des Schullebens Verantwortung. Dazu gehören:

- ✚ von Viertklässlern selbst verwaltete Schülerbücherei
- ✚ Streitschlichter-Dienst
- ✚ Müll-Dienst
- ✚ Spielewagen-Dienst (Herausgabe von Spielmaterial in der großen Pause)
- ✚ „Schüleraufsicht“
- ✚ Klassendienste

## **Schule als Lebensraum**

Unsere Grundschule bietet den Kindern ein Umfeld, in dem sie lernen, aber auch leben. Folgende Feste, Ausflüge, Projekte, Wettbewerbe und Besuche außerschulischer Lernorte finden regelmäßig wiederkehrend statt.

<p><b>Feste und Feiern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einschulungsfeier / Abschlussfeier</li> <li>▪ Gottesdienste</li> <li>▪ Adventsfeiern</li> <li>▪ Rosenmontag</li> <li>▪ Sport- und Spielefest</li> <li>▪ Schulfest</li> </ul>
<p><b>Projekte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Klasse Kids!“ – Umgang mit der Lingener Tagespost</li> <li>▪ „Mein Körper gehört mir“ – Prävention von sexueller Gewalt und Missbrauch</li> <li>▪ „Apfel-, Kartoffel-, oder Getreidetag“ – Zusammenarbeit mit dem Heimatverein</li> <li>▪ Mathe-Olympiade Kl. 3/4</li> <li>▪ „Ernährungsführerschein“ für die 3. Jahrgangsstufe</li> <li>▪ Dekotage</li> <li>▪ 1. Hilfe Kurs Kl. 4</li> <li>▪ Energieprojekt (Stadtwerke Lingen) in Klasse 4</li> <li>▪ Streitschlichterausbildung</li> <li>▪ Klassenmusizieren „Wir machen die Musik“</li> <li>▪ Vorleseprojekttag im Rahmen der Kinderbuchwoche</li> <li>▪ EU Schulprogramm</li> <li>▪ „Klasse2000“ – Gesundheitsförderprogramm</li> <li>▪ Teilnahme an der Landschaftssäuberungsaktion</li> <li>▪ „Schulkonzerte“ in Kooperation mit der Musikschule</li> <li>▪ „Klasse! Wir singen“</li> <li>▪ Rope Skipping</li> <li>▪ Sponsorenlauf</li> </ul>
<p><b>Wettbewerbe</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schachwettbewerb</li> <li>▪ Citylauf</li> <li>▪ Crosslauf</li> <li>▪ Low-T-Ball Turnier</li> <li>▪ Fußballvergleichsturnier</li> <li>▪ Schwimmturnier</li> <li>▪ Handball</li> <li>▪ Tischtennis-Rundlauf-Team-Cup</li> <li>▪ Lingener Stadtsportfest</li> <li>▪ Laufabzeichen</li> <li>▪ Sportivationstag mit der Kooperationsklasse</li> <li>▪ Lingener Stadttornfest und Rope Skipping</li> </ul>

<p><b>Außerschulische Lernorte</b></p>	<p>Eine ausführliche Sammlung findet sich im Konzept „Außerschulische Lernorte“. Zu den meist besuchten Lernorten gehören u.a. :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bücherei</li> <li>▪ Feuerwehr Holthausen</li> <li>▪ Verkehrsübungsplatz Lingen</li> <li>▪ Biener Busch</li> <li>▪ Stadt Lingen</li> <li>▪ Kirchen</li> <li>▪ Bäckerei Wintering</li> <li>▪ Klärwerk</li> <li>▪ Jüdische Geschichtswerkstatt</li> </ul>
<p><b>Ausflüge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theaterbesuche (Theater an der Wilhelmshöhe, Freilichtbühne)</li> <li>▪ Klassenfahrten (z.B. Zoo, Moormuseum, Biener Busch, Burg Bad Bentheim, Museumsdorf Cloppenburg)</li> <li>▪ Besuch der Eislauffläche während des Weihnachtsmarktes</li> </ul>

#### 4. Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung

Das Schulprogramm wird jährlich jeweils bis zu den Herbstferien aktualisiert.

Abgeleitet aus dem Leitbild sowie den identifizierten Stärken und Verbesserungsbereichen unserer Schulevaluationen sind realistische Ziele und Schwerpunkte für die pädagogische Arbeit und die sonstigen Tätigkeiten unserer Schule bestimmt. Geeignete Maßnahmen und Aktivitäten der Zielerreichung sind vereinbart und in eine verbindliche Maßnahmenplanung umgesetzt.

Durch diese Maßnahmen und Aktivitäten wollen wir einen Lern- und Lebensraum schaffen, in dem Lernen in einer für alle Beteiligten förderlichen Umgebung möglich ist, die vielfältigen Begabungen aller Schülerinnen und Schüler gefördert und ihr Bildungswillen gestärkt, eine Kultur der Anerkennung und Akzeptanz verwirklicht, demokratische Teilhabe ermöglicht wird und Wertmaßstäbe u. a. für ein gesundheitsbewusstes Leben und nachhaltiges Handeln entwickelt werden können.

In den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 haben wir unter Bezugnahme der Evaluation des Lüneburger Fragenbogens 5 Entwicklungsziele und eine entsprechende Maßnahmenplanung entwickelt. Diese Entwicklungsziele sind erreicht.

Im Schuljahr 2016/17 wurden in einer Dienstbesprechung im Oktober 2016 neue Entwicklungsziele erarbeitet und deren Umsetzung durch eine Maßnahmenplanung der Steuergruppe fokussiert. Im Rahmen einer schulinternen Lehrerfortbildung „Inklusive Grundschule“ erarbeitete das Kollegium im Februar 2017 eine sogenannte Wandeldynamik (Foto siehe Anhang). Die hier gesammelten Evaluations- und Innovationsvorhaben wurden in die Entwicklungsziele eingearbeitet.

Nach der Auswertung der Schulevaluation (FrOSiN) im Frühjahr 2017 wurden die Entwicklungsziele erneut überarbeitet und im SV und der GK zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Jahr 2020 war leitendes Evaluationsinstrument die Onlineplattform IQES.

Im Schuljahr 2020/21 sind die Entwicklungsziele erneut aktualisiert und in der Gesamtkonferenz beschlossen worden.

### Im Schuljahr 2019/20 umgesetzt Entwicklungsziele

- + Wir führen ein neues Mathematik Lehrwerk ein.
- + Wir evaluieren unseren Ganztagsbereich, um ein schülerorientiertes Angebot zu entwickeln.
- + Überarbeitung der Arbeitspläne Deutsch
- + Wir evaluieren den Einsatz der FSchL-Stunden und entwickeln ein Konzept zur kooperativen Förderplanung (FöSchL, KL, FL).

### Kurzfristige Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung

Entwicklungsziel und Arbeitspaket		Wer arbeitet daran?	Bis wann soll die Arbeit abgeschlossen sein?
<b>1</b>	<p><b><u>Qualitätsentwicklung</u></b></p> <p>Wir strukturieren, protokollieren und evaluieren den Prozess der Qualitätsentwicklung an unserer Schule, indem wir die systemische Steuergruppenarbeit intensivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische Steuergruppenarbeit durch regelmäßige Treffen</li> <li>- Entwicklung einer Maßnahmenplanung zur Umsetzung der Entwicklungsziele</li> <li>- Gemeinsame Maßnahmenplanung mit dem Kollegium und Absprache der Aufgabenverteilung</li> <li>- Auswertung der Ergebnisse von Schulevaluationen</li> </ul>	<i>Steuergruppe</i>	im Laufe des Schuljahres 2020/2021
<b>2</b>	<p><b><u>Einrichtung und Organisation des Fördermaterials</u></b></p> <p>Wir organisieren, lagern und ordnen das Fördermaterial in der Lehrerbücherei in einem separaten Schrank.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderecke/-schrank einrichten mit Fördermaterial</li> <li>- Material im Schrank aufräumen und inventarisieren</li> </ul>	Ro Bau	bis Ende 1. Halbjahr 2020/2021

<b>3</b>	<p><b><u>Konzept zur Trauerbewältigung</u></b></p> <p><b>Entwicklung eines von der ganzen Schulgemeinschaft getragenen Umgangs mit dem Thema Sterben, Tod und Erinnern an unserer Schule.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsvermittlung und Unterstützung zu diesem Themenbereich für Kollegen, Schüler und Eltern</li> <li>- Zusammenstellung eines „Trauerkoffers“</li> </ul>	<p>Za</p> <p>Arbeitsgruppe:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>bis Ende Schuljahr 2021/2022</p>
<b>4</b>	<p><b><u>Medienkompetenz</u></b></p> <p><b>Wir fördern und stärken die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildung „Medienkompetenz in der GS“</li> <li>- Überprüfen und Erweitern der mediale Ausstattung (z.B. tablets für mobiles Lernen)</li> <li>- Intensivierung der Arbeit mit unseren Activboards, Weiter- und Fortbildung</li> </ul>	<p>Kra/ Mü SL</p> <p><i>Kollegium</i></p>	<p>bis zum Ende des Schuljahres 2020/21</p>
<b>5</b>	<p><b><u>Transparenz, Reflexion im Unterricht</u></b></p> <p><b>Wir gestalten Unterrichtsinhalte und –schritte transparent, reflektieren den Unterricht und bieten Möglichkeiten der Evaluation des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler in mündlicher sowie schriftlicher Form an.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Reihen-, Stunden- und Zieltransparenz sowie Gestaltung von Reflexionsphasen</li> <li>- Die Lehrkräfte tauschen sich auf einer Dienstbesprechung über Methoden zur Transparenzförderung und Evaluation, Reflexion aus.</li> </ul>	<p><i>Kollegium</i></p>	<p>bis zum Ende des Schuljahres 2020/21</p>

**Mittelfristige Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung**

Entwicklungsziel und Arbeitspaket	<u>Wer</u> arbeitet daran?	<u>Bis wann</u> soll die Arbeit abgeschlossen sein?
-----------------------------------	----------------------------	---

<b>1</b>	<p><b><u>Arbeitspläne</u></b></p> <p><b>Wir überarbeiten die Arbeitspläne folgender Fächer bis zum Ende des Schuljahres 2020/21:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mathematik</li> <li>➤ Englisch</li> <li>➤ <del>Religion</del></li> <li>➤ Musik</li> <li>➤ Sport</li> </ul>	<i>Kollegium</i>	bis Ende Schuljahr 2020/2021
<b>2</b>	<p><b><u>Baumlehrpfad</u></b></p> <p><b>Wir entwickeln das Konzept zum Baumlehrpfad im Laufe der nächsten beiden Schuljahre weiter, indem wir Unterrichtsmaterial erstellen und den Baumbestand aktualisieren und erweitern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines Unterrichtskonzeptes, aktive Nutzung</li> <li>- Aktualisierung und Erweiterung des Baumlehrpfades</li> <li>- Kooperation mit dem Heimatverein</li> <li>- Erstellung einer Übersichtstafel</li> <li>- Implementierung in die schuleigenen Arbeitspläne</li> </ul>	<i>Kollegium</i> He, Me, Ro	bis Ende Schuljahr 2020/2021
<b>3</b>	<p><b><u>Außerschulische Lernorte</u></b></p> <p><b>Wir erarbeiten bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 ein Konzept zur Nutzung außerschulischer Lernorte in allen Fächern.</b></p>	Tho He <i>Kollegium</i>	bis Ende Schuljahr 2020/2021
<b>4</b>	<p><b><u>Gefährdungsbeurteilung</u></b></p> <p><b>Wir überprüfen unsere Arbeitsbedingungen im Hinblick auf gesundheitsbeeinträchtigende Faktoren, um die eigene Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit zu fördern und zu erhalten.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdungsbeurteilung durch Fachkraft Arbeitssicherheit Herr Timpe</li> </ul>	Beauftragte für Arbeitssicherheit, Brandschutz und Erste-Hilfe	bis Ende Schuljahr 2020/2021
<b>6</b>	<p><b><u>kollegiale Hospitationen</u></b></p> <p><b>Wir ermöglichen gegenseitige Hospitationen, um von unseren individuellen Stärken zu lernen und persönliche Ressourcen zu nutzen.</b></p>	<i>SL</i>	bis Ende Schuljahr 2020/2021

<b>7</b>	<p><b><u>Leseförderung</u></b></p> <p><b>Wir fördern die Lesefähigkeiten und die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler indem wir unser Schulprofil im Hinblick auf die Leseförderung schärfen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung/Ausstattung der Schulbücherei intensivieren</li> <li>- Anschaffung neuer Bücher (Spendenaktion)</li> <li>- Organisation von verbindlichen Leseprojekten (Vorlesetage, Lesekino, Lesefeste, Lesenächte)</li> <li>- Märchen vorlesen in der Eingangsphase</li> <li>- Einführung verbindlicher Lektüren</li> <li>- Vorlesepaten</li> <li>- Fortbildungen, z.B. Legasthenie</li> </ul>	<i>Kollegium</i>	bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021
<b>8</b>	<p><b><u>Methodenkonzept</u></b></p> <p><b>Wir evaluieren unser Methodenkonzept, um unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, ihre Methodenkompetenz systematisch aufzubauen, um ihre Selbständigkeit und eigenständiges Lernen zu fördern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung des Methodenkonzeptes</li> <li>- Einführung eines „Methodenplanes“/ „Kompetenzrasters“</li> <li>- „Methodenpläne“ im Unterrichtsalltag umsetzen und in die SAPs einfügen.</li> <li>- „Methodentag“ als Projekttag in jedem Jahrgang</li> </ul>	<i>Kollegium</i>	bis zum Ende des Schuljahres 2020/21

**Langfristige Entwicklungsziele und Maßnahmenplanung**

<b>Arbeitspaket <u>langfristige Ziele</u></b>		<b><u>Wer arbeitet daran?</u></b>	<b><u>Bis wann soll die Arbeit abgeschlossen sein?</u></b>
<b>1</b>	<p><b><u>Inklusion</u></b></p> <p><b>Wir wollen unsere Schule „fit machen“ für den inklusiven Unterricht, indem wir unsere Unterrichtskompetenz weiterentwickeln und uns zum Thema „Inklusion“ fortbilden.</b></p>	Kollegium	fortlaufend
<b>2</b>	<p><b><u>schuleigene Konzepte</u></b></p> <p><b>Wir verständigen uns auf gemeinsame pädagogische und schulorganisatorische Grundsätze sowie ein gemeinsames Werteverständnis aller an Schule Beteiligten, indem wir unsere schuleigenen Konzepte aktualisieren und unser Schulprogramm fortschreiben.</b></p>	Kollegium	fortlaufend

## 6. Qualitätssicherung / Evaluation

Die Grundschule Holthausen befindet sich fortlaufend in einem gesteuerten Entwicklungsprozess und nutzt angebotene Unterstützungsmaßnahmen. In regelmäßigen Abständen finden Dienstbesprechungen nachmittags statt, bei denen unser Team sich austauscht, Konzepte erarbeitet und organisatorische Aufgaben klärt.

Darüber hinaus werden auf regelmäßigen Dienstbesprechungen (Infopausen und Freitagmorgen 7:30 Uhr) kurzfristig schulinterne Angelegenheiten besprochen und geregelt. Einmal monatlich trifft sich das Kollegium zu einer ausführlicheren Dienstbesprechung im Lehrerzimmer.

Um den Qualitätszyklus unserer Schule fortzuschreiben, haben wir folgende Evaluationsverfahren festgelegt:

### 6.1 Interne Evaluation

- *Überprüfung unserer Schulentwicklung:*
  - jährliche Aktualisierung unseres Schulprogrammes
  - jährliche Evaluation der Entwicklungsziele und umgesetzten Maßnahmen
  - jährliche Mitarbeiterinnengespräche mit Überprüfung der Zielvereinbarungen
  
- *Überprüfung der Unterrichtsqualität:*
  - Beratungsbesuche im Unterricht und deren Reflexion
  - im Jahrgangsteam gemeinsam konzipierte und ausgewertete Klassenarbeiten in den Fächern Deutsch, Sachunterricht und Mathematik
  - Fachkonferenzen (schulintern und Schulverbund) zur gemeinsamen Absprache im Hinblick auf Leistungsbewertung, Vermittlung von Unterrichtsinhalten und –methoden, Einsatz von Lehrwerken sowie Evaluation der schuleigenen Arbeitspläne
  
- *zur Überprüfung der konzeptionellen Arbeit:*
  - Überarbeitung der schulinternen Konzepte nach spätestens 4 Jahren

### 7.2 Externe Evaluation

- *Überprüfung unserer Schulentwicklung:*
  - Evaluationsinstrument IQES (Fragebogen zum Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen)
  
- *Überprüfung der Unterrichtsqualität:*
  - Durchführung, Auswertung, Reflexion von landes- und bundesweiten Vergleichsarbeiten (VERA)
  
- *Überprüfung der Arbeitsbedingungen im Hinblick auf Gefährdung der Sicherheit und der Gesundheit unter Berücksichtigung aller Faktoren der Arbeitsumgebung*
  - Gefährdungsbeurteilung durch Fachkraft Arbeitssicherheit (alle 4 Jahre)

## 7. Anhang

- Konzepte
- Wandeldynamik (Arbeitsergebnis der SchiLF 2017)
- Ergebnisse IQES 2020
- Leistungsbewertung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch